



**Kommunikation Motorsport**

Virginia Brusch

Telefon: +49 (0)841 89-41753

E-Mail: [virginia.brusch@audi.de](mailto:virginia.brusch@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

## **Audi liefert 100. Kunden-Rennwagen aus**

- **Audi R8 LMS ultra am Dienstag an MS RACING übergeben**
- **Aktuelles Meisterteam des ADAC GT Masters vertraut künftig auf Audi**
- **Startnummer „100“ symbolisiert Erfolg des Programms**

**Ingolstadt, 3. April 2013 – Neuzugang im Kreis von Audi Sport customer racing: Das Team MS RACING wechselt zu Audi und setzt im ADAC GT Masters 2013 zwei neue R8 LMS ultra ein. Am Dienstag nahm die Mannschaft den 100. Rennwagen aus Heilbronn-Biberach, einer Betriebsstätte des Standorts Neckarsulm, von der quattro GmbH entgegen.**

Für das erst seit 2009 bestehende Kundensport-Projekt ist diese Übergabe ein symbolträchtiger Meilenstein: Die quattro GmbH übergab rund vier Jahre nach Programmbeginn bereits das 100. Exemplar eines Rennwagens auf Basis des Audi R8 an einen Kunden. Mit dem Audi R8 LMS ultra existiert inzwischen die dritte Evolutionsstufe des GT3-Modells. Für die USA ist auch eine GRAND-AM-Version im Angebot, die im Januar die GT-Klasse der 24 Stunden von Daytona gewonnen hat.

„Wir freuen uns sehr, dass sich das Team MS RACING erstmals für Audi entschieden hat“, betont Franciscus van Meel, Geschäftsführer der quattro GmbH. Die 100-prozentige Audi-Tochtergesellschaft mit Sitz in Neckarsulm entwickelt, produziert und vertreibt die Kundensport-Rennwagen der Marke mit den Vier Ringen. „Die sportliche Bilanz mit inzwischen 18 Meistertiteln sowie Langstrecken-Siegen bei den großen 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring, in Spa, Daytona und Zolder unterstreicht auch die Qualitäten des Autos. Der Rennwagen basiert zu mehr als 50 Prozent auf dem Serienfahrzeug. Zugleich bauen wir mit der Auslieferung des 100. Exemplars unsere weltweite Marktposition aus. Inzwischen wird der R8 in Australien, Asien, Europa, Nord- und Südamerika bei Rennen eingesetzt.“

Sebastian Asch, im Vorjahr Meister im ADAC GT Masters, war bei der Übergabe des Audi R8 LMS ultra zusammen mit Teamkollege Florian Stoll zu Besuch. Renningenieur Ralph Stoll nahm die Schlüssel für das Auto aus den Händen von Dirk Spohr entgegen, Leiter Kundenmanagement von Audi Sport customer racing. Sein



vollständiges Fahreraufgebot wird das Team aus Waldshut-Tiengen in den nächsten Wochen bis zum Saisonstart am 27. April in Oschersleben bekannt geben.

- Ende -

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 rund 1.455.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Von Januar bis Ende September 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 37,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,2 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 68.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.